



Auftaktveranstaltung der Zukunftswerkstatt

Digitale Fürsorge – vom Kind aus gedacht

Für Kinder und Jugendliche sind digitale Medien allgegenwärtig geworden und bieten je nach Alter verschiedene Optionen für Unterhaltung, Interaktion und Wissenserwerb. Durch das Verschmelzen von ‚online‘ und ‚offline‘ ist die Online-Welt nicht länger eine virtuelle Realität, sondern vielmehr persönlicher Sozialraum für Kinder und Jugendliche, in dem sie sich selbstverständlich bewegen. Zugleich birgt die Online-Welt auch Gefahren. Diese stellen Eltern, Erziehende, Institutionen und Anbieter vor die Herausforderung einer altersangemessenen Fürsorge.

Die Zukunftswerkstatt als Teil eines kinder- und jugendpolitischen Strategieprozesses hat das Ziel, im Wege eines intelligenten Chancen- und Risikomanagements die Kinderrechte in der digitalen Welt auf Schutz, Befähigung und Teilhabe zu garantieren.

Die Beiträge und Diskussionen der Auftaktveranstaltung fließen in einen Gefährdungsatlas ein, der vielfältige Fachperspektiven enthält und der Kinder- und Jugendpolitik als fundierte Handlungsbegleitung dienen wird.

10:00 Uhr	Empfang	14:30 Uhr	Und was sagt die Zielgruppe selbst dazu? Erkenntnisse aus Projekten und Initiativen
10:30 Uhr	Eröffnung Martina Hannak, Vorsitzende der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien		Christa Gebel (JFF), ACT ON! Nina Pirk, Nummer gegen Kummer Sabine Mosler, Niedersächsische Landesmedienanstalt / Juuuport
10:40 Uhr	Grußworte Staatssekretärin Heike Raab Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund für Europa, Medien und Digitales Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz	15:00 Uhr	Impulse „Gefährdungen und Chancen angesichts allgegenwärtiger Medienverfügbarkeit in Bezug auf die psychoziale Situation von Kindern und Jugendlichen“ Colette See, SUCHT.HAMBURG - landesweite Fachstelle für Information, Prävention, Hilfe und Netzwerk für Suchtfragen Prof. Dr. Friederike Siller, TH Köln
11:15 Uhr	Impuls „Kinderrechte in der digitalen Welt – Inhalt, Auftrag, Umsetzung“ Jutta Croll, Stiftung digitale Chancen	15:30 Uhr	Interaktive Pause
11:45 Uhr	Panel „Gefährdungen der Persönlichkeitsentwicklung und persönlichen Integrität von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum“ (Kurzinputs und Diskussion) Friedemann Schindler, jugendschutz.net Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs Prof. Dr. Jan Pfetsch, TU Berlin Ute Klement, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. Thomas Heppener, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	16:00 Uhr	Panel „Schutz und Befähigung in Erziehung und Bildung“ (Kurzinputs und Diskussion) Gerd Engels, Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Stefanie Fächner, Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz / Klicksafe Dr. Iren Schulz, Schau Hin! Anke Mützenich, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Wambach, Landesverband der Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer in Nordrhein-Westfalen e.V.
13:45 Uhr	Interaktive Pause	18:15 Uhr	Staatssekretärin Juliane Seifert Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
		18:30 Uhr	Resümee
		18:40 Uhr	Ausklang

Anmeldung

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung unter

<https://bpjm-veranstaltungen.bafza.de/zukunftswerkstatt/start.html> bis zum 01.10.2018.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird die Teilnahmeliste bei Erreichen der Kapazitätsgrenze geschlossen.